

Die rationelle, wirtschaftliche Innenfarbe

matt – geruchsarm – diffusionsfähig

Verwendungszweck:	Innen-Dispersionsfarbe für Wand- und Deckenflächen mit normaler Beanspruchung. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.
Eigenschaften:	Wasserverdünnbar, ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei, leicht verarbeitbar, gut füllend, umweltschonend, geruchsarm, diffusionsfähig.
Einstufung nach DIN EN 13300:	Glanzgrad: stumpfmatt, Nassabrieb Klasse: 3, Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m ² pro Liter, Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm).
Bindemittelbasis:	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Farbtöne:	weiß, altweiß
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26:	Klasse B / Gruppe 1 und 2
Gebindegröße:	5,0l; 12,5 l und 40 kg Gebinde
Untergründe:	Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Stark oder ungleichmäßig saugfähige Flächen mit pamaHYDROSOL-TIEFGRUND-ELF vorbehandeln.
Verarbeitung:	Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5 % Wasser einstellen. Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.
Auftragsverfahren:	Mit Pinsel, Farbrolle und Airlessgeräten verarbeitbar.
Airlessauftrag:	Düse: 0,021 - 0,023 inch, Spritzdruck: 150 - 180 bar, Spritzwinkel: 40° - 50
Verbrauch:	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m ² je Auftrag. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

VOC Gehalt:	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 1 g/l
Deklaration der Inhaltsstoffe:	Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).
Gefahrenkennzeichnung:	Entfällt
Gefahrenhinweis:	EUH 208 Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
Hinweise:	Bei stark saugenden Untergründen wie Glasvliesen, Glasgeweben etc. ist die Eignung im Vorfeld prüfen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern. Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25). Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben.
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage erhältlich).
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Produkt-Code:	M-DF-01 / Giscode: BSW 20
Bitte beachten:	Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2018-07-09